

## NEWSLETTER

April 2019

### Keine Entspannung in Sicht - Schwärmflug der Borkenkäfer hat begonnen!

Die hohen Temperaturen und Kalamitätsereignisse der letzten Jahre waren für die Entwicklung rindenbrütender Insekten außergewöhnlich förderlich. Angesichts der hohen Populationsdichten aus dem Vorjahr rechnen wir mit einem starken und v.a. zeitlich komprimierten Ausflug der überwinterten Käfer. An den warmen Tagen begannen vereinzelt Buchdrucker bereits zu schwärmen. Den Hauptschwärmflug erwarten wir je nach Witterung in den nächsten Tagen. Dann ist auch vermehrt mit Stehendbefall zu rechnen. Für den weiteren Jahresverlauf ist es entscheidend die ersten Käferbäume zügig aufzuarbeiten und aus dem Wald zu entfernen!



#### Empfehlungen

- Schneebruch- und Sturmschäden, inkl. Gipfel konsequent aufarbeiten und aus den Beständen entfernen.
- Frischholzpolter aus dem Winter können als Fangpolter genutzt werden.
- Für befallenes Stammholz, das näher als 500 m zum nächsten angrenzenden Fichtenbestand gelagert ist, sind gegebenenfalls weitere Maßnahmen notwendig:

Mögliche Maßnahmen	Ansprechpartner	Kosten	Bemerkung
Lagerung auf Sammelplätzen durch Rückewagen oder LKW	Geschäftsstelle, 08075/9390	ca. 0 - 5 €/m <sup>3</sup>	WBV Sammelplätze stehen bereit
Holz schepsen	Fa. Rambichler, 08681/45055	ca. 7 €/m <sup>3</sup> Kurzholz	ca. 6 €/m <sup>3</sup> Langholz
Einsatz zugelassener Pflanzenschutzmittel	Fa. Wohlmuth, 08094/471	ca. 3€/m <sup>3</sup>	Vorgegebenen Anwendungsbestimmungen sind zwingend einzuhalten!

- Kronenmaterial und verbleibende Kleinhölzer zusammenziehen und hacken.
- Keine Lagerung von Brennholz im Wald.

### **Ermäßigter Steuersatz für Käferholz**

Nach § 34 EStG ist es möglich, für Käferholz ermäßigte Einkommenssteuersätze zu erhalten. Hierfür ist eine Meldung für Kalamitätsnutzungen bei der zuständigen Finanzverwaltung notwendig. Formblätter und Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter Formulare.

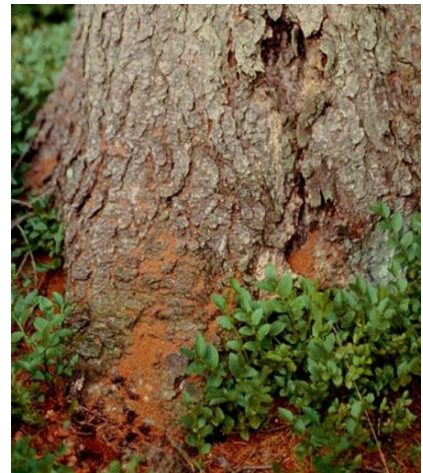
### **Wann und unter welchen Bedingungen beginnt im Frühjahr der Käferflug?**

Buchdrucker und Kupferstecher schwärmen ab April, bei Temperaturen ab 16,50 °C und trockener Witterung, aus. Mit Stehendbefall ist mit dem Hauptschwärmflug zu rechnen. Der Hauptschwärmflug wird entsprechend der aktuellen Temperaturprognosen des Deutschen Wetterdienstes Ende der 15. Kalenderwoche einsetzen.

### **Wie erkennt man Borkenkäferbefall?**

Buchdruckerbefall lässt sich bereits zu Beginn des Befallsgeschehens am Auswurf braunen Bohrmehls erkennen. Dies sammelt sich am Stammfuß, den Rindenschuppen, in Spinnweben und auf der Bodenvegetation. Späte Befallskennzeichen, für die Bekämpfung teilweise zu spät, sind Spechtabschläge, Abfallen der Rinde, Kronenverfärbung von unten nach oben oder Nadelverluste der Krone im grünen Zustand.

Bei Kupferstecherbefall in Altbeständen gibt es keine Möglichkeit der frühen Befallsdiagnose. Meist dauert es mehrere Monate, bis die befallenen Bäume zeichnen. Die Krone verfärbt sich vom Gipfel abwärts rotbraun, die Nadeln fallen ab.



Bohrmehl (Bild: G. Lobinger)

### **Wie hoch ist die Vermehrungsrate von Borkenkäfer?**

Ein Weibchen legt im Verlauf der Vegetationsperiode 100-150 Eier ab. Rechnet man Verluste ein, so kann ein Weibchen mit drei Jungkäfergenerationen und zwei Geschwisterbruten mehr als 100.000 Nachkommen erzeugen.

### **Gibt es außer „sauberer Waldwirtschaft“ noch andere Bekämpfungsmöglichkeiten?**

Derzeit nicht! Zahlreiche Bemühungen, Borkenkäfer mit Mikroorganismen (z.B. Pilzen) zu bekämpfen sind fehlgeschlagen. Borkenkäferfallen sind lediglich zum Monitoring geeignet. Der Einsatz von



Insektiziden soll nur in begrenzten Umfang angewandt werden. Sinnvolle alternativen zur Begiftung ist die Entrindung oder die Lagerung auf einen der WBV-Sammelplätzen.

**Lagerplatz: Kirchreit**



**Lagerplatz: Asham**



## **Geht von Gipfelstücken, Astmaterial nach Aufarbeitung eine Gefahr aus?**

Ja, wenn eine erhöhte Kupferstecherdichte vorliegt, bergen diese Resthölzer ein enormes Gefahrenpotenzial. Der Kupferstecher kann dieses Material über mehrere Monate als Brutraum nutzen. Frühe Befallsdiagnose und gezielte Bekämpfung, wie beim Buchdrucker, ist nicht möglich. Das Material muss beseitigt werden.

**Auf das frühzeitige Erkennen und die rechtzeitige Aufarbeitung des Holzes kommt es jetzt an. Die WBV Wasserburg-Haag sorgt nicht nur für eine zügige Vermarktung des Holzes, sondern übernimmt auf Wunsch auch die Aufarbeitung in Zusammenarbeit mit bewährten örtlichen Unternehmern.**

Im Sinne der Gemeinschaft, bitten wir alle Mitglieder sich an der Suche zu beteiligen. Nur so lässt sich eine weitere Ausbreitung verhindern. Entscheidend ist als Bekämpfungsmaßnahme eine „saubere Waldwirtschaft“.

Hintergrundinformationen sowie tagesaktuelle Meldungen zum Borkenkäfer finden Sie unter folgendem Link: <http://www.fovgis.bayern.de/borki>

---

### **Impressum:**

Der WBV-Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen.

**Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Wasserburg/Inn-Haag e.V.**, Asham 9, 83123 Amerang

Telefon: (0 80 75) 93 90, Mobiltelefon: (01 71) 3 80 95 63, Fax: (0 80 75) 93 91

E-mail: [wbv-wshaag@gmx.de](mailto:wbv-wshaag@gmx.de),

Homepage: <http://www.wbv-wasserburg.de/>